

II. Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret, so bleibt das Seine mit Frieden. Aber; ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird, das wird wüste, und ein Haus fällt über das andere.

III. Wo ist so ein herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen. Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl, daß du nicht vergessest der Geschichte, die deine Augen gesehen haben, und daß sie nicht aus deinem Herzen komme all dein Sebelang. Und sollt deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor  
Orgel: Herbert Collum  
Leitung: Rudolf Mauersberger

---

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrvikar Klenner):

1. Tripla à 4 Hermann Schein
2. Wach auf, wach auf, du deutsches Land Joh. Walter
3. In dir ist Freude 1591
4. Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ J. S. Bach

---

Kirchenmusik in der Kreuzkirche, Sonntag, den 31. Januar 1937, vorm. ½10 Uhr:  
Vor dem Hauptlied: Ewald Siegert „Das Gleichnis vom Sämann“  
für gemischten Chor

---

Nächste Vesper in der Kreuzkirche, Sonnabend, den 6. Februar 1937, abends 6 Uhr:  
Chorwerke von Anton Bruckner (1824—1896)

---

### Voranzeige:

Am Sonnabend, den 20. Februar 1937, findet um 20 Uhr im großen Gemeindefaal (An der Kreuzkirche 7) ein

## **Johann Sebastian Bach-Kammermusikabend**

statt.

### **Zum ersten Male**

werden Bachs große Orchesterwerke

Das V. Brandenburgische Konzert  
die h-moll-Ouvertüre und  
das Erste Cembalokonzert in d-moll

in kleiner Besetzung! zur Aufführung gelangen.

Die Presse schrieb: „In dieser einfachen Besetzung mag es Bach selbst musiziert haben, und uns scheint, sein Geist spricht hier deutlicher zu uns als aus rauschender Konzertbesetzung und allem Schönklang des modernen Flügels“.

Piepsh & Reichardt, Dresden